

Im Rahmen der Jahresplanung der Siedlergemeinschaft fand unter der Leitung von Herrn Dr. Opdenwinkel (Betriebsführer der Kokerei Prosper) eine Besichtigung der Kokerei Prosper in Bottrop statt.

Die Begrüßung, begleitet von einer freundlichen Bewirtung, war sehr herzlich und nach einer anschaulichen und lehrreichen Einführung von Herrn Dr. Opdenwinkel über das „Kokereiwesen“.

Mit dem Wissen, dass es eine schwarze (Koksofenbatterien) und eine weiße Seite (Wertstoffe aus dem Abgasen des Verkokungsprozesses gewinnen) gab, wurden dann die Prozesswege der Kohle bis zum veredelten Koks, sowie auch die dabei erzeugten Nebenprodukte in einer mehrstündigen „Befahrung Vor-Ort“ anschaulich vermittelt.

Während der Besichtigung wurde auch klar, wie wichtig die ausführliche Vorbereitung war, um die internen Produktionsabläufe zu verstehen. Viele betrieblichen Prozesse werden auch hier vom „Kollegen Computer“ gesteuert und in Prozessleitständen durch Mitarbeiter überwacht.

Die Leitwarten, wie hier auf der schwarzen Seite unterscheiden sich somit heute kaum von der eines Kraftwerkes, oder sonstiger hochtechnisierten industriellen Betriebe.

Die anschließende Fragestunde, die in der Tat ausführlich für Nachfragen genutzt wurde, ist uns auch eine Tatsache bewusst worden: Wir haben eine der letzten, noch aktiven Arbeitsstätten gesehen, die einmal unser Revier geprägt haben.

Zum Abschluss unserer „Befahrung“ wir noch von Herr Dr. Opdenwinkel und seine Mitarbeiter der Kokerei Prosper mit einem kräftigen „Glückauf“ verabschiedet.

In einem waren sich alle in der Gruppe einig, es war eine sehr informative und interessante Besichtigung, die man zu einem späteren Zeitpunkt gerne noch einmal wiederholen möchte.
(WT)